



Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
Postfach 90 03 54 · 99106 Erfurt

Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz
Tennstedter Straße 8/9
99947 Bad Langensalza

nachrichtlich an:
Thüringer Tierseuchenkasse
Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsämter

Ihr/e Ansprechpartner/in:
Claudia Müller

Durchwahl:
Telefon +49 (361) 57-3811512
Telefax +49 (361) 57-3811800

tierseuchen@
tmasgff.thueringen.de

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen:
(bitte bei Antwort angeben)
51-7024/1-53-10821/2021

Erfurt,
26. Januar 2021

Erllass des TMASGFF vom 9. November 2015 (Az.: 51-7024/1-21-76973/2015) über die Gewährung von Beihilfen zu den Kosten für die Verhütung, Bekämpfung und Tilgung von Tierseuchen durch den Freistaat Thüringen außerhalb der in den §§ 15 und 16 Abs. 4 Satz 2 des Tiergesundheitsgesetzes (TierGesG) geregelten Fälle und Freistellung nach Artikel 26 der Verordnung (EU) Nr. 702/2014, Beihilfennummer SA.43671(2015/XA)

hier: Verlängerung der Geltungsdauer des Erlasses

Bezugnehmend auf Artikel 1 der Verordnung (EU) 2020/2008 der Kommission vom 8. Dezember 2020 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 702/2014, (EU) Nr. 717/2014 und (EU) Nr. 1388/2014 hinsichtlich ihrer Geltungsdauer und anderer entsprechender Anpassungen (ABl. L 414 vom 9.12.2020, S. 15) in Verbindung mit Artikel 51 Abs. 4 Unterabs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 702/2014 wird der o. g. Erlass wie folgt geändert:

1. In Nummer 2.3 wird die Verweisung „Artikel 1 Abs. 6 Buchst. a oder b ii der Verordnung (EU) Nr. 702/2014“ durch die Verweisung „Artikel 1 Abs. 6 Buchst. a, b ii oder c der Verordnung (EU) Nr. 702/2014“ ersetzt.
2. In Nummer 6 wird die Angabe „30. Juni 2021“ durch die Angabe „30. Juni 2023“ ersetzt.
3. In der Anlage (zu Nr. 3) des Erlasses werden unter den Nummern 1, 3 und 4 in der Zeile „Bekämpfungsverordnung“ jeweils folgende Angaben ersetzt:
 - a) in Nummer 1 die Angabe „13. März 1997 (BGBl. I S. 458)“ durch die Angabe „17. Mai 2017 (BGBl. IS. 1262)“ und die Angabe „4. Oktober 2010 (BGBl. I S. 1320)“ durch die Angabe „27. Juni 2016 (BGBl. I S. 1483)“,
 - b) in Nummer 3 die Angabe „29. November 2011 (BGBl. I S. 1959)“ durch die Angabe „8. Juli 2020 (BGBl. I S. 1605)“ und
 - c) in Nummer 4 die Angabe „20. Dezember 2005 (BGBl. I S. 3573)“ durch die Angabe „18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2666, 3245, 3526)“, die



Thüringer Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Frauen und Familie
Werner-Seelenbinder-Straße 6
99096 Erfurt

www.thueringer-sozialministerium.de

E-Mail-Adressen dienen im TMASGFF
nur dem Empfang einfacher Mitteilungen
ohne Signatur
und/oder Verschlüsselung.

Die Datenschutzinformation des
TMASGFF können Sie unter
<http://www.thueringen.de/th7/tmasgff/de/enschutz/> abrufen. Auf Wunsch über-
senden wir Ihnen eine Papierfassung.

Angabe „29. November 2011 (BGBl. I S. 1959)“ durch die Angabe „8. Juli 2020 (BGBl. I S. 1605)“, die Angabe „8. Mai 2013 (BGBl. I S. 1212)“ durch die Angabe „15. Oktober 2018 (BGBl. I S. 1665, 2664)“ und die Angabe „22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1324)“ durch die Angabe „20. November 2019 (BGBl. I S. 1626)“.

Hinweis:

Die Europäische Kommission hat im Schreiben vom 11. Dezember 2020 (Ares(2020)7535412) zur Verlängerung der Beihilfeinstrumente und der bestehenden Beihilferegulungen, die am 31. Dezember 2020 auslaufen, unter Nummer 2.3 darauf hingewiesen, dass die nach der Verordnung (EU) 2020/2008 mögliche Aufnahme von Unternehmen, die im Zeitraum 1. Januar 2020 bis 30. Juni 2021 zu Unternehmen in Schwierigkeiten wurden bzw. werden, in den Kreis der Begünstigten eine wesentliche Änderung darstellt, für die ein neuer Antrag gemäß der Verordnung (EU) Nr. 702/2014 eingereicht werden muss.

Im Auftrag



Dr. Michael Elschner
Abteilungsleiter m. d. W. d. G. b.